## Seminarprogramm



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:30 Uhr bis 12:30 Uhr	<ul> <li>Begrüßung</li> <li>Bilderbetrachtungen I</li> <li>Einblick in die Vielfalt der Bildmotive in der frühen Kindheit</li> </ul>	<ul> <li>Künstlerische Übungen</li> <li>Bilderbetrachtungen II</li> <li>Die Entwicklungen des Kleinkindes und die Entsprechungen im Zeichengeschehen</li> </ul>	<ul> <li>Künstlerische Übungen</li> <li>Bilderbetrachtungen III</li> <li>Die Farben – eine unerschöpfliche Welt und deren Bedeutung für das menschliche</li> </ul>	<ul> <li>Künstlerische Übungen</li> <li>Bilderbetrachtungen IV</li> <li>Haus, Baum, Mensch – Sinn und Unsinn des Einschulungstests</li> </ul>	<ul> <li>Künstlerische Übungen</li> <li>Bilderbetrachtungen V</li> <li>Offenes Gespräch zu mitgebrachten Bildern und Erfahrungen</li> </ul>
12:30 Uhr	Mittagspause	Mittagspause	Empfinden Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13:30 Uhr bis 16:30 Uhr	Einführung in die     Grundelemente eines     universellen     Bildgeschehens	<ul> <li>Praktische Übungen mit Farbe (Doris Brück)</li> <li>Die Historie der Kinderzeichnungen und die Impulse des Malers Paul Klee am Bauhaus Weimar</li> </ul>	<ul> <li>Praktische Übungen mit Farbe (Doris Brück)</li> <li>,Man sieht nur mit dem Herzen gut' – über das Zeichnen und Malen blind geborener Kinder</li> </ul>	• Praktische Übungen mit Farbe (Doris Brück)	Abschlussbetrachtungen zur Seminarwoche und Anregungen für zukünftige Gestaltungsimpulse

Pausen zwischen den Einheiten, Programmänderungen und Erweiterungen sind möglich; eigene Erfahrungen, Fragen und Bilder können gerne eingebracht werden.